



<h1>Qualitätssicherung</h1> <h2>für dämmschichtbildende Brandschutzsysteme auf Stahl</h2> <p>Rev. 5</p>

Objekt	
--------	--

Genauere Objektbezeichnung Bauteile	
--	--

Bauherr / Auftraggeber	
------------------------	--

Planer / Architekt	
--------------------	--

Brandschutzbehörde	
--------------------	--

Verarbeitende Firma Verantwortliche Fachperson mit Register-Nr.	
---	--

Systemlieferant	
-----------------	--

Die ausgefüllten Formulare sind der zuständigen Brandschutzbehörde unaufgefordert zuzustellen!

1. Untergrund

- Neue Konstruktion:
 - Bestehende Konstruktion:
 - Altanstrich/Grundierung: systemverträglich ja nein
 Schichtdicke o.k. Korrektur:
 Flammprobe o.k. nicht o.k.
 Gitterschnitt < Gt 3 ja nein, alles entfernen
- Der unterzeichnete Systemhalter bestätigt die Systemverträglichkeit und Haftfestigkeit des Altanstrichs und übernimmt die Verantwortung für die gleichwertige Funktionsweise des dämmschichtbildenden Systems. – Die Applikation liegt in alleiniger Verantwortung des zertifizierten Verarbeiters.

2. Systemverträgliche Grundierung

- Genaue Produktbezeichnung:
- Sollschichtdicke (SN EN ISO 12944): µm
- Mindestwert der Trockenschichtdicke: µm

3. Brandschutzanstrich

- Anforderung: R 30 R 60
- Innenanwendung: Aussenanwendung:
- Applikation **nach** Montage: Applikation **vor** Montage:
- Gewähltes System / Genaue Produktbezeichnung:
- VKF Zulassungs-Nr.:
- Trockenschichtdicken-Anforderung gemäss VKF-Zulassung rechn. Nachweis
- Bauteile, U/A-Werte und Schichtdicken: gemäss separatem Verzeichnis im Anhang

4. Deckanstrich

- Genaue Produktbezeichnung:
- Auftrag: 1 x 2 x
- Farbton:

5. Abnahme

- Abnahme ohne Mangel
- Nachbesserung erforderlich wo:
- Unterschrift Verarbeiter:
- Unterschrift Systemlieferant / Prüfstelle:
- Ort/Datum:

Anhänge:

- A. Bauteil-Verzeichnis
- B. Klima-Protokoll (.....Seiten)
- C. Schichtdickenmessprotokoll (..... Seiten)

Anhang A
Verzeichnis der Bauteile, U/A-Werte und Schichtdicken

Objekt / Aufstellungsort:

Beschichtungssystem:

Feuerwiderstand: R 30 R 60

Trockenschichtdicken-Anforderung: gemäss VKF-Zulassung gemäss rechn. Nachweis *)

	Bezeichnungen gemäss SZS-Konstruktionstabellen C5	Profilmfaktoren U/A in m ⁻¹	Trockenschichtdicken (Mindestwerte) in µm
offene Stützenprofile			
offene Trägerprofile			
Hohlprofile und Vollstahlprofile			

*) liegt bei
 wurde eingereicht mit dem Gesuch für die Anwendung von dämmschichtbildenden Anstrichen

Anhang C Schichtdickenmessprotokoll des Systemlieferanten (bzw. der Prüfstelle)

Objekt / Aufstellungsort:

Beschichtungssystem: R 30 R 60

Objektbereich / Bauteile:

Messgerät: wann geeicht:

offene Stützenprofile U/A ≤ min. Trockenschichtdicke:µm

offene Trägerprofile U/A ≤ min. Trockenschichtdicke:µm

Hohl-/Vollstahlprofile U/A ≤ min. Trockenschichtdicke:µm

Trockenschichtdicken: gemäss VKF-Zulassung (Grundbeschichtung + Brandschutzanstrich)
 gemäss rechnerischem Nachweis

Prüfanforderungen

Anzahl der Messpunkte pro Gesamtfläche (in m²) mit gleicher geforderter Trockenschichtdicke: mind. 40 (bei ≤40 m²), 100 bei 100 m², 300 bei 500 m², 550 bei 1000 m², 1750 bei ≥5000 m² (dazwischen linear interpolieren). Messungen über ganze beschichtete Fläche verteilen, bei vorhandenem Mangel Anzahl verdoppeln, bei weiteren Mängeln vollflächig prüfen. –
Mängelfreiheit: Beurteilung auf Teilflächen von 500 cm²; 20 Messpunkte pro Teilfläche, davon müssen 18 mindestens die geforderte Trockenschichtdicke aufweisen (2 Ausreisser erlaubt).

Geprüfte Bauteile / Mess-Resultate: (Ausdruck des Schichtdicken-Messprotokolls)

Erfüllt: (→Deckanstrich kann aufgebracht werden)

Datum: Systemlieferant/Prüfer: